

Verbundkatalog Kalliope

Hollnagel, Hellmuth

Weyhers, 1952-07-03

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen ange

Kassel, d.3.7.1952

Verehrter Herr B o n s e l s ,

Der Hoch-Verlag machte mir in dem erwarteten Schreiben das von Ihnen vermittelte Auftrags-Angebot. Der Verlag wünscht zwei 4-farbige Illustrationen, davon soll eine als Schutzumschlag dienen, und etwa 20 bis 30 kleinere Strichzeichnungen. Er fragt an, welches Honorar ich pro Stück beanspruche.

Dies ist der Grund, weshalb ich mich nochmals an Sie wende. Es ist mir nämlich sehr schwer, mich im Vorhinein auf einen Betrag festzulegen, solange ich die Arbeit noch nicht überblicken kann

Sehr geehrter Herr,

Hierdurch gestatte ich mir, Ihre geschätzte Aufmerksamkeit auf einen in Kassel ansässigen Kunstmaler u. Graphiker hinzu-
lenken, der sehr daran interessiert ist, mit einem für künstlerische
Dinge aufgeschlossenen Kreise von Bürgern in Berührung zu kommen.
Der betreffende Künstler ist im Begriff, sich ein in Deutschland
völlig neues Handdruck-Verfahren, die sogen. S e r i g r a p h i e ,
welche von namhaften ausländischen Künstlern schon zu hoher Voll-
kommenheit entwickelt wurde, zueigen zu machen. Dieses Verfahren
gestattet es ihm, seine künstlerischen Arbeiten originalgetreu und
mit Originalwert zu vervielfältigen. Er hat sich zum Ziel gesetzt,<